

2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2024

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 wurde auf den politischen Gemeinden und auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde aufgelegt sowie auf der Gottstatt-Homepage aufgeschaltet.

Beschluss:

Das Protokoll wird von der Kirchgemeindeversammlung mit 17 Ja und 3 Enthaltungen genehmigt.

Vielen Dank unsere Sekretärin Melissa Amico.

3 Verpflichtungskredit Dachsanierung Kirchgemeindehaus

Martin Toggweiler übergibt das Wort dem Ressortvorsteher Liegenschaften und derzeitiger Präsident der Baukommission, Hans Jürg Schlunegger.

Hans Jürg Schlunegger zeigt einen Film vom Dach des Kirchgemeindehauses, der mit einer Drohne aufgenommen wurde und den schlechten Zustand des Dachs aufzeigt. Eine Kostenschätzung von Roth + Fenk vom Juli 2023 ergab mit einem Totalbetrag von CHF 212'700.-. Darin enthalten sind alle Arbeiten und Materialien die für die Sanierung vorgesehen sind. Eine Offerte liegt bisher keine vor.

Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, für die Sanierung des Dachs des Kirchgemeindehauses einen Verpflichtungskredit über CHF 230'000.- zu bewilligen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag für einen Verpflichtungskredit über CHF 230'000 mit 20 Ja stimmen und einer Enthaltung.

4. Verpflichtungskredit Abbruch- und Planungsarbeiten Klosterflügel West

Hans Jürg Schlunegger stellt der Kirchgemeindeversammlung alle Arbeiten vor, die im 2024 ausgeführt wurden, was die Ergebnisse der Begehung mit der Denkmahlpflege waren und welche Arbeiten für das Jahr 2025 geplant sind.

Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, für Ausbau- und Planungsarbeiten im Klosterflügel West einen Verpflichtungskredit über CHF 75'000.- zu bewilligen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag über einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 75'000 einstimmig.

5. Budget und Steueranlage 2025: Vorlage und Genehmigung

Der Ressortverantwortliche Finanzen, Martin Toggweiler, informiert über das Budget 2025. Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von CHF 844'000.- und einen Ertrag von fast CHF 777'000.- vor. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von gut CHF 67'000.-.

Die Steueranlage soll auch für nächstes Jahr 0.19 Einheiten der einfachen Staatssteuer betragen.

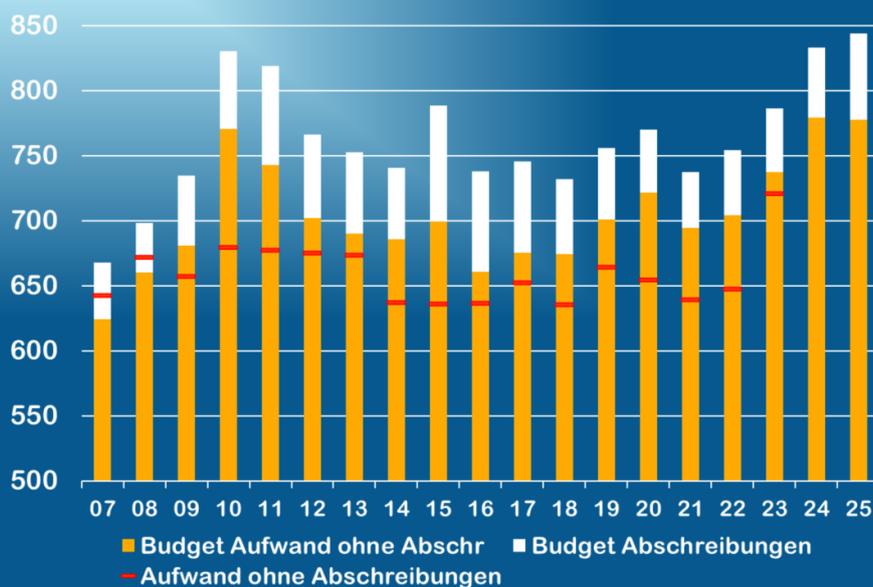
Vergleich Budget 2025- 2024

	In TCHF	2025	2024	Diff.
Aufwand		844.1	833.4	+10.7
Steuerertrag		720.0	720.0	0.0
Übriger Ertrag		56.8	44.2	+12.6
Aufwandüberschuss		-67.3	-69.2	+2.1

Das Budget für das Jahr 2025 sieht sehr ähnlich aus wie das vom 2024. Die Steuereinnahmen werden genau gleich budgetiert wie im Vorjahr. Die Hochrechnung Ende August ergab Steuereinnahmen fürs 2024, die fast punktgenau dem Budget 2024 entsprechen. Wie üblich übernehmen wir die hochgerechneten Steuereinnahmen vom laufenden Jahr als Budgetgrösse des nächsten Jahres. Weil die übrigen Erträge etwas stärker steigen als die Ausgaben, ergibt sich ein minim besser oder ein weniger schlechtes Ergebnis als im Vorjahr. Noch einige Bemerkungen zu den übrigen Erträgen:

- Die Hälfte der Zunahme stammt vom Beitrag der Berner Kirche an unseren Ausbildungsplatz für eine Sozialdiakonin.
- CHF 500'000.- haben wir hälftig als Festgeld und auf einem Geldmarktkonto angelegt, welche beide höhere Zinseinnahmen als das Kontokorrent abwerfen sollten, wobei sich die Zinsen seit der Budgeterstellung schon wieder deutlich zurückgebildet haben.
- Auch eine Entnahme aus einem Fonds schlägt sich als übriger Ertrag nieder.

Budgetierter Aufwand 2007 - 2025



Martin Toggweiler erklärt, dass der budgetierte Aufwand 2025 aufgrund höherer Abschreibungen etwas höher ausfallen wird. Da die Investitionen 2025 von CHF 331'000 innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben werden müssen, erhöhen sich die Abschreibungen dadurch um CHF 13'000.- pro Jahr.

Die anderen Ausgaben erhöhen sich zwar nicht, aber sie bleiben hoch. Vor einem Jahr hatte Martin Toggweiler erklärt, dass es sich bei der grossen Zunahme 2023-2024 um einmalige Ausgaben handeln würde, was weniger schlimm sei, als ein strukturelles Defizit, das sich Jahr für Jahr wiederhole.

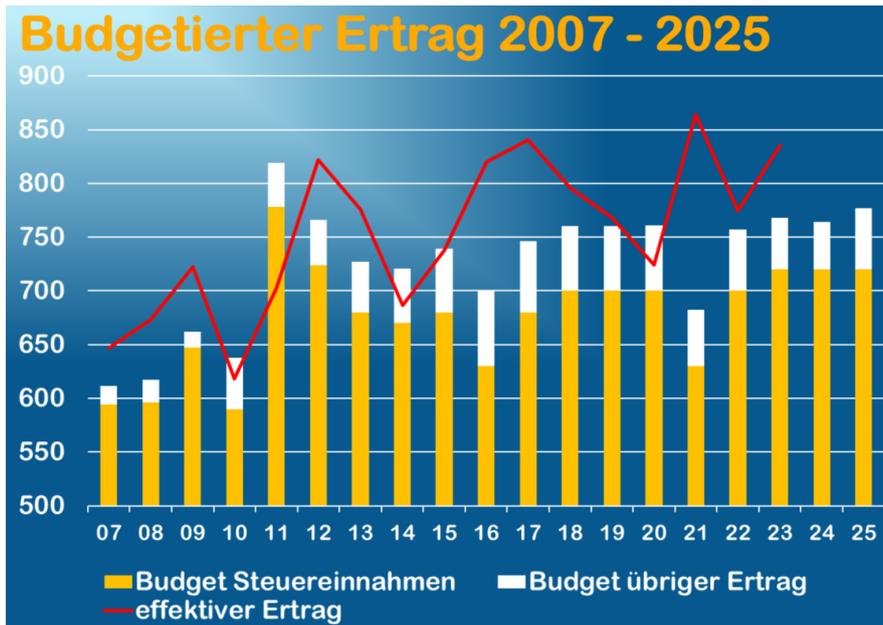
Das waren im 2024:

- Abklärungen für einen möglichen Spielplatz CHF 25'000
- Erneuerungen der Türen KGH und Kirche CHF 23'300
- Beratung ,Neue Heizung CHF 10'000
- Sanierung Kiesparkplatz vor Klosterflügel CHF 9'000

In dieser Beziehung hat sich das Budget 2025 gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Die Zunahmen sind grösstenteils wiederkehrende Ausgaben in Form von höheren Lohnkosten:

- Ausbildungsplatz für Sozialdiakonin: Investition in die Kirche und in Personen
- Pensum von Yvonne Eigenheer um 10% erhöht für die Betreuung der Sozialdiakonin in Ausbildung
- Pensum des neuen Sigristen-Ehepaars um 10% erhöht (gewisser Nachholbedarf und kommender Mehraufwand mit Meinisberg). Die Lohnkosten sind höher als bei jungen Mitarbeitenden.
- Anstellung der KUW-Sekretärin fix 20%, leicht höher, engagiert sich in unserer Kirchgemeinde.

Für das eher strukturelle Defizit im 2025 gibt es folgende Erklärung. Die Erhöhung der Personalausgaben ist im Hinblick auf den kommenden Gebietswechsel von Meinisberg vorausschauend, vielleicht halt ein Jahr zu früh. Wie im Grundlagenbericht beschrieben, werden ab 2026 knapp CHF 100'000.- an Zusatz-Aufwand auf uns zukommen, davon betrifft ein grosser Teil zusätzliche Personalkosten. Diese Kosten haben wir teilweise bereits im 2025. So wird z.B. unsere Sozialdiakonin in Ausbildung eine zusätzliche Katechetin überflüssig machen. Es ist zwar noch offen, wer von den Angestellten in Meinisberg nach Gottstatt mitumziehen will. Anfang 2025 werden sich die Angestellten verbindlich dazu äussern.



Den Ertrag budgetieren wir deutlich konstanter, der tatsächliche Ertrag schwankt halt relativ stark mit den Steuereinnahmen, vor allem diejenigen der juristischen Personen.

Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2025 samt Steueranlage an seiner Sitzung vom 9. September 2024 genehmigt.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die Steueranlage bei 0.19 Einheiten der einfachen Staatssteuer zu genehmigen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Steueranlage von 0.19 Einheiten der einfachen Staatssteuer einstimmig.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, das Budget 2025 mit Einnahmen von CHF 776'810 und Ausgaben von CHF 844'140 und damit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 67'330.- zu genehmigen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 67'330.- einstimmig.

Vielen Dank an Annette Ballif für das Budget 2024 und ihre Arbeit durchs ganze Jahr.

6. Genehmigung Anpassung Anhang 2 OGR (Baukommission)

Bei dieser Anpassung geht es in erster Linie um die Zusammensetzung der Baukommission. Bisher war die Sekretärin Mitglied von Amtes wegen. Ihre Funktion ist, das Protokoll zu verfassen, aber dazu muss sie nicht Mitglied der Baukommission sein. Die anderen Anpassungen sind kleine Anpassungen, z.B. dass die Baukommission die finanziellen Aspekte gemeinsam mit dem Ressortleiter Finanzen oder unserer Finanzverwaltung abklären statt alleine.

Bisher von Amtes wegen: Ressortvorsteher Bau, Sekretärin der Kirchgemeinde

Neu von Amtes wegen: Ressortvorsteher Liegenschaften, (Haupt) Sigrist der Kirchgemeinde

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die Anpassung 2 OGR in vorliegender Form zu genehmigen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Anpassung des Anhangs 2 OGR einstimmig.

7. Wahlen

Neues Kirchgemeinderatsmitglied

Markus Walther aus Safnern stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Somit erklärt Martin Toggweiler aufgrund von Artikel 54, Abs 3 unseres Organisationsreglements Markus Walther als gewählt.

Art. 54, Abs 3: Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu vergeben sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.“

Wiederwahl bisherige Mitglieder

Die laufende Amtsdauer von vier Jahren endet am 31.12.2024. Folgende Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung:

- Hans Jürg Schlunegger, Ratsmitglied seit 1993
- Martin Toggweiler, Ratsmitglied seit 2008
- Maya Anliker, Ratsmitglied seit 2017
- Thomas Eigenheer, Ratsmitglied seit 2018
- Cecile Fröhli, Ratsmitglied seit 2023

Wenn nicht mehr Vorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt. Martin Toggweiler gratuliert allen Wiedergewählten und bedankt sich für die Bereitschaft, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

Präsident/in

Martin Toggweiler stellt sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung.

Da kein weiterer Kandidat zur Verfügung steht, erklärt der Vizepräsident Hans Jürg Schlunegger Martin Toggweiler als wiedergewählt.

Rechnungsprüfungsorgan

Martin Toggweiler schlägt vor, dass die Kirchgemeinde weiter mit der ROD Treuhand AG zusammenarbeitet. Wir haben uns gegenseitig aneinander gewöhnt und die Zusammenarbeit ist angenehm.

Beschluss:

Die Kirchgemeinde wählt die Firma ROD Treuhand AG einstimmig als Rechnungsprüfungsorgan wieder.

8. Orientierungen

Personal

Unsere Sozialdiakonin in Ausbildung, Nicole Jakob, stellt sich und ihre Arbeit vor.

Wechsel in der Freiwilligenarbeit

Maya Anliker informiert über die Wechsel in der Kirchgemeinde. Sie verdankt und verabschiedet Esthi Fröhli, die Ende November mit dem Kids-Träff aufhört. Thomas Eigenheer überreicht Esthi Fröhli einen Blumenstrauss.

Weiter verabschiedet Maya Liselotte Dick. Sie war 21 Jahre in der Seniorenarbeit tätig. Auch sie erhält einen schönen Blumenstrauss. Die Nachfolgerin von Liselotte ist Dora Walther.

Martin Toggweiler und Hans Jürg Schlunegger überreichen Yvonne Eigenheer einen Blumenstrauss zum Dank für ihre Bauführung im WC-Umbau.

Ressort Bau

Hans Jürg Schlunegger informiert über den Blitzeinschlag in den Pappeln auf dem Parkplatz. Weiter informiert er über die Idee für eine neue Ölheizung.

Im Moment sind noch zwei Projekte offen. Die Kirchentüre wird noch renoviert und der kleine Parkplatz vor dem Eingang wird gesäubert und neuer Kies verteilt.

Stand Gebietswechsel Meinisberg

Der Regierungsrat des Kantons Bern muss dem Gebietswechsel noch zustimmen. Die Reformierte Kirche des Kantons Bern hat dem Regierungsrat den Gebietswechsel von Meinisberg zur wohlwollenden Genehmigung empfohlen. Die Planung für den Übergang ist gestartet. Im Juni wird es mehr Informationen geben. Mind. 1 KG-Ratsmitglied sollte mit Meinisberg mitkommen, vielleicht sogar 2.

Fragen die noch offen sind:

- Wer kommt von den Angestellten mit?
- Wie geht der Übergang im KUW vor sich. Konfirmation noch durch Pieterler-Pfarrer
- Katechetin möchte das Schuljahr 2025/2026 noch fertig machen.
- Gemeinsames Budget 2026
- Gemeinsamer Gottesdienstplan 2026

9. Wünsche und Anregungen

Martin Toggweiler fragt die Anwesenden nach Wünschen und Anregungen.

Herbert Toggweiler äussert einen Wunsch, er hofft, dass das Schild „Kein Winterdienst“ entfernt wird und die Wege sauber gehalten werden.

Es werden keine weiteren Wünsche und Anregungen aus der Versammlung geäussert.

Martin Toggweiler nutzt die Gelegenheit, um Danke zu sagen. Er dankt allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr mit viel Herzblut, viel Liebe und viel Engagement für das Wohl der Kirchgemeinde eingesetzt haben. Das sind eigentlich alle Angestellten: Pfarsteam, Katechetin und Sozialdiakonin, KUW-Mitarbeitende, Sekretärinnen, Sigristen, Organisten und

unserer Finanzverwalterin. Er bedankt sich auch bei seinen Ratskolleginnen und -kollegen, bei allen Freiwillig Mitarbeitenden, bei denen, die nach über 20 Jahren Dienst aufhören, bei denen, die eine neue Aufgabe übernehmen, und auch ganz besonders bei denen, die zum Teil seit Jahrzehnten ihren Dienst unauffällig, treu und gewissenhaft verrichten.

Hans Jürg Schlunegger dankt Martin Toggweiler für seinen grossen Einsatz als Präsident und überreicht ihm ein Geschenk.

Zum Schluss dankt Martin Toggweiler allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und wünscht ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und gute Gesundheit. Er lädt alle Anwesenden zu einem gemütlichen Imbiss ein.

Gottstatt, 09. Dezember 2024

KIRCHGEMEINDERAT GOTTSTATT

Der Präsident

Die Sekretärin

Martin Toggweiler

Melissa Amico